

In Quiet

Im Wald

Von abgemeldet

Forest

Er grinste sie an.

Gleichsam wie immer mit dem besessenen glitzern in den Augen.

Ein Wassertropfen benetzte mit einem mal ihre Lippen und erstreckte sich bald auch über den Rest ihres Gesichtes.

Vorsichtig strich er ihr über die Lippen, die Stelle, die der Regen zuerst berührt hatte.

"Akito, es regnet.", flüsterte er leise und sein Grinsen erlosch.

Die Bank, auf der sie saßen, wirkte alt und morsch, der Regen lies sie nicht neuer wirken und im Wald hinter ihnen zwitscherten leise Vögel und das rauschen des Regens zwischen den Blättern machte Agito nachdenklich.

"Ich weiß. Sollten wir dann nicht gehen?", gab sie nicht minder flüsternd zurück und sah ihn an.

Agito lehnte sich zurück und erwiderte ihre Blick abwesend.

"Ich... will lieber hierbleiben. Mir gefällt es hier."

Der Wind streifte die Äste und lies nicht beabsichtigt, Regentropfen auf die beiden fallen.

Akito erschauerte.

"Was ist denn jetzt?", fragte sie vorsichtig und rang die Hände.

"Ich habe dir schon geantwortet. Du kannst ja gehen, ich jedenfalls bleibe hier.", sein Blick wanderte über den feuchten Kiesweg, den kleinen Pfützen, die sich in ihm tummelten und blieb an dem Blätterdach des Waldes hängen, das jüngst seine grüne Farbe verloren hatte.

"Nein, ich will nicht allein sein.", gab sie; in sich hinein murmelnd zu und drückte sich an Agito.

Der legte den Arm um Akito und lächelte sanft.

"Ich weiß Akito, ich auch nicht."

...

Anhang:

FOr: Euphemos

